



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

zur Firmvorbereitung und Firmung im Pastoralen Raum Bad Kreuznach

Den Schutz personenbezogener Daten nehmen wir sehr ernst. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Die im Rahmen der Firmvorbereitung erhobenen Daten werden nach den Vorgaben des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) behandelt. Das Gesetz und die hierzu erlassenen Verordnungen können Sie unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen.

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund von § 6 Abs. 1 c) KDG bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, den es mit seiner Anmeldung zur Firmvorbereitung mit uns geschlossen hat, gemäß § 6 Abs.1 b) KDG).

Die Verarbeitung dient ausschließlich dem Zweck der Firmvorbereitung, der Firmung und diesbezüglichen Veranstaltungen.

Die personenbezogenen Daten werden ggf. nach Teilnahme an der Veranstaltung zum Zweck der Beantragung von Zuschüssen und Fördermittel an folgende Dritte weitergegeben: kommunale Träger der Jugendhilfe (z.B. Verbandsgemeinde, Kreis bzw. Stadt, Bistum und BDKJ Trier).

Die Daten werden für die Dauer der Firmvorbereitung gespeichert und anschließend nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen (z.B. für Zuschussgeber, Buchführungsbelege, sonstige Nachweise) gelöscht.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung der personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Sie können Ihre Rechte jederzeit bei der für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stelle, Pfarrbüro „Firmung im Pastoralen Raum“, Hauptstr. 69, 55595 Roxheim, E-Mail: firmung-bad-kreuznach@bistum-trier.de, Tel.: 0671/28457 geltend machen.

Daneben können Sie Ihre/n Betrieblichen Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz im Bistum Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier,
Tel.: 0651-7105-148/-339/-358/-478, E-Mail-Adresse: datenschutz-pfarreien@bgv-trier.de.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. § 48 KDG)

Ihr Recht auf Beschwerde können Sie bei Bedarf wahrnehmen über die Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier, ansässig derzeit im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069-8008718-0, E-Mail-Adresse: info@kdsz-ffm.de

Ihre Rechte nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG)

Das Gesetz und weitere Informationen können Sie unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung (vgl. § 18 KDG)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B. falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)

Von der Möglichkeit automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.